

Kurzbeschreibung

Seit den 2000-er Jahren bestehen Kooperationsprojekte zwischen der Klinik Berus und einigen Arbeitgebern und Versicherungen im Saarland, um Mitarbeitern und Versicherten einen schnellen Zugang zur ambulanten Psychotherapie (Verhaltenstherapie) zu ermöglichen. Aktuell bestehen folgende Kooperationen für Akuttherapien:

- DGUV (BGs und UKs)
- LAS (OEG)
- BKK ZF
- IKK Südwest
- Pronova BKK
- Dillinger und Saarstahl
- Privatversicherte/Beihilfe
- KSK SLS

Seither können die Teilnehmer in Kooperation mit den niedergelassenen, ambulant behandelnden Ärzten in Form einer Kurzbehandlung (Akuttherapien) in der Ambulanz der MEDIAN Klinik Berus psychotherapeutisch untersucht und behandelt werden bzw. einen Einstieg in eine Psychotherapie finden und bei Bedarf weitervermittelt werden.



Zielgruppe

Beschäftigte, Versicherte (Arbeitnehmer) und Empfänger von Lohnersatzleistungen mit Erkrankungen aus den Diagnosegruppen:

- Affektive Störungen (ICD-10: F30 -F39)
- Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (ICD-10: F40 – F48)
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (ICD-10: F50 – F59)

In begründeten Einzelfällen kann nach Rücksprache auch für andere Erkrankungen oder andere versicherte Personengruppen eine Kostenübernahme geprüft werden.

Kontraindikationen bestehen für:

- Vorliegen ausgeprägter kognitiver Einschränkungen bzw. Demenzen
- Akute Psychosen
- Akute Alkohol- und Drogenabhängigkeit
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- Akute Suizidalität

MEDIAN Klinik Berus

Orannastraße 55
66802 Überherrn/Berus



Website



MEDIAN Klinik Berus

Ambulanz

Informationen für Patientinnen
& Patienten
sowie für Teilnehmerinnen &
Teilnehmer an unseren
Kooperationsprojekten

Ziele

Ziele des Programms sind im Rahmen einer Kurz-Intervention

- Differentialdiagnostik und Überprüfung der Indikationsstellung weiterer Behandlungsmöglichkeiten
- Durchführung einer Therapie soweit erforderlich
- Kurzintervention entsprechend der Kostenzusage
- Aufklärung, Beratung und Informationsvermittlung über weitere empfohlene Maßnahmen, Aufbau einer entsprechenden Behandlungsmotivation

Angebote

- Erstgespräch zur diagnostischen bzw. differenzialdiagnostischen Abklärung und Überprüfung der Indikationsstellung für weitere Behandlungsmaßnahmen
- Nach dem Erstgespräch erfolgen psychotherapeutische Einzelsitzungen i. R. des mit dem jeweiligen Kostenträger vereinbarten Stundenkontingents (Kurzzeittherapie/ Akuttherapie)

TRAUMAAMBULANZ – spezielle Traumatherapie (Akuttherapie)

In Kooperation mit dem Landesamt für Soziales, Saarbrücken (LAS) wurde 2012 auf Grundlage des Opferentschädigungsgesetzes (OEG) an der MEDIAN Klinik Berus die Trauma-Ambulanz Saarland für Opfer und Zeugen von Gewalt eingerichtet.

Team

Unser Behandlungsteam besteht aus approbierten psychologischen Psychotherapeutinnen und Fachärztinnen, welche über spezielle Kompetenzen in der Traumatherapie verfügen.

Ansprechpartner

Ambulanzleitung:

Dr. Monika Böhm

Juniorchefärztin
Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie

Koordination der Ambulanz:

Dipl.-Psych. Prisca Wagner

Psychologische Psychotherapeutin
Fachkunde Verhaltenstherapie

Sekretariat:

Frau Janina Untheim

Tel: +49 (6836) 39-160 / +49 (6836) 39-555
Fax: +49 (6836) 39-178
Email: BerusAmbulanz@median-kliniken.de

Internet: <https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-berus/behandlungsgebiete/ambulanz>

Rezeption MEDIAN Klinik Berus:

Tel.: 06836-39-0

